



Zielbild

Der LVR ist ein anerkannter, wertgeschätzter und sozialer kommunaler Dienstleister und Impulsgeber im Rheinland:

Die Menschen im Rheinland erleben die Leistungen des LVR als wertvoll und unverzichtbar.

Die rheinischen Städte und Kreise, die Städteregion und ihre Spitzenverbände ebenso wie das Land NRW schätzen „ihren kommunalen Dienstleister LVR“ als kreativen und innovativen Partner auf Augenhöhe.

Rheinlandweit präsent, institutionell wie fachlich gut vernetzt, ist der LVR als selbstverständlicher Bestandteil des öffentlichen Lebens akzeptiert.

In all seinen Handlungsfeldern setzt er sich insbesondere als Leistungsträger dafür ein, dass Menschen mit Behinderung und Benachteiligungen sich gleichberechtigt dieser Gesellschaft zugehörig fühlen können.

In seinen Kliniken garantiert er jedem erkrankten Menschen eine hohe und bedürfnisorientierte Behandlungsqualität.

Schulische Bildung für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf wird durch den LVR optimal ermöglicht.

Mit seinen Angeboten in der Jugendhilfe unterstützt er Kommunen, Träger und Eltern maßgeblich darin, Kindern und Jugendlichen eine positive Entwicklung zu ermöglichen.

Der LVR gestaltet, prägt und bewahrt das kulturelle Erbe des Rheinlandes und macht es für die Menschen erfahrbar.

Er sieht sich der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit verpflichtet.

Kommunen, Land, Bund und externe Partner

1. Die rheinischen Städte und Kreise, die Städteregion, die kommunalen Spitzenverbände sowie Land und Wohlfahrtsverbände schätzen den LVR in seiner fachlichen und finanziellen Ausgleichsfunktion und im Rahmen seiner Zuständigkeit als Garant für gleichwertige Lebensverhältnisse.
2. Der LVR initiiert und beteiligt sich insbesondere mit seinen psychiatrischen Fachkliniken an dem Auf- und Ausbau gemeindepsychiatrischer Verbände.
3. Die Eingliederungshilfe bleibt unbefristet beim LVR.
4. Vom Land oder Bund übertragene Aufgaben sind auskömmlich finanziert.
5. Der LVR folgt dem Rücksichtnahmegebot gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften durch strikten Konsolidierungskurs.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Entwicklung

1. Der LVR beschäftigt zur Erbringung seiner Dienstleistung gut qualifiziertes und ausreichendes Personal.
2. Der Wandel zur individuellen Kundenorientierung und Personenzentrierung ist im Bewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verankert und findet im Handeln seinen Ausdruck.
3. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfahren von ihren Führungskräften sowie von ihren Kolleginnen und Kollegen Wertschätzung.
4. Der LVR bietet aufgaben- und anforderungsgerechte Entwicklungsmöglichkeiten.
5. Berufliche, familiäre und persönliche Interessen und Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Berufsalltag angemessen berücksichtigt.

Kundinnen und Kunden / Bürgerinnen und Bürger

1. Die Leistungen des LVR zur Mitgestaltung des inklusiven Lebens- und Sozialraums sind ausgebaut und werden wertgeschätzt.
2. Inklusive Vermittlungsangebote im Bereich Kultur und Umwelt sind systematisch gesteigert.
3. Der Transformationsprozess hin zur inklusiven Schule wird nachhaltig mitgestaltet. Dabei ist die Qualität der Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in der nach dem Schulgesetz NRW für den LVR festgelegten Verantwortlichkeit gesichert.
4. Das kulturelle Erbe des Rheinlandes ist weiter erschlossen und wird zunehmend genutzt.
5. Der LVR trägt entscheidend dazu bei, dass die Kommunen den Rechtsanspruch auf U3-Betreuung erfüllen können.
6. Das personenzentrierte Fallmanagement beim LVR als Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen ist eingeführt.
7. Die dezentralen Behandlungsangebote der neun psychiatrischen Fachkliniken sind bedürfnisorientiert ausgebaut.
8. E-Government Angebote sind barrierefrei entwickelt und finden Akzeptanz

Prozesse und Organisation

1. Die Dienstleistungsprozesse des LVR sind auf die Bedürfnisse und Perspektiven seiner Kundinnen und Kunden optimal ausgerichtet. Dabei setzt er auf eine professionelle Organisation und IT-Unterstützung.
2. Der LVR ist ein kreativer Dienstleister: Durch Modellprojekte gibt er Impulse und fördert Innovationen.
3. Die Steuerung im LVR erfolgt auf der Basis von Zielen, einem schlanken, ebenengerechten Controllingssystem sowie synchronisierten Prozessstrukturen.
4. Die Weitergabe des im Berufsleben erworbenen Wissens und der kontinuierliche Wissenstransfer werden durch geeignete Prozesse und ein kommunikatives Klima gesichert.

Finanzen

1. Das Konsolidierungsvolumen bis Ende 2013 liegt bei 190 Mio. €. Deshalb erfolgen fortlaufend Aufgabenkritik und Standardüberprüfung.
2. Kosten-, Ertrags-, und Effizienz-Ziele sind sowohl in den Querschnittsdezernaten als auch in den Fachdezernaten und Einrichtungen klar definiert und vereinbart.
3. Der Konzernabschluss ist erstellt. Er liefert wichtige Erkenntnisse für die Konzernkonsolidierung sowie eine Organisationsanalyse.
4. Eine Inklusionsbilanz sowohl aus fachlicher als auch finanzieller Perspektive wird für den LVR jährlich erstellt.

Perspektive

